

Songs mit Leidenschaft und Liebe

Akustikgitarren-Duo „Saitenblick“ aus Marburg zu Gast in der Alten Brauerei Angermünde

Angermünde (pas) Als das letzte endlos wirkende Klatschen verhallt war, endete ein grandioser Abend. Auch wenn Marilyn Prange (l.) und Martin Sopart nicht den Saal des Jugendkulturzentrum füllten, die Herzen der Zuschauer füllten sie mit viel Leidenschaft und Liebe. In ihren deutschsprachigen Songs steckt viel Gefühl und Hingabe. Authentisch unterhielten „Saitenblick“ das Publikum in der Alten Brauerei mit Liedern, zudem charmant durch Storys untermalt.

Das Akustikgitarren-Duo lebt in Marburg und trat die weite Reise an, um in Angermünde ihre neuesten Stücke vorzustellen. Die sympathische Sängerin Marilyn Prange stammt gebürtig aus Brandenburg und besucht gern die alte Heimat. Begleitet wird sie von Martin Sopart alias „Punky“. Punky trägt stets eine schwarze Sonnenbrille, aber nicht, weil Torsten (der professionelle Ton- und Lichttechniker der Braue) das Bühnenlicht zu stark auf ihn ausgerichtet hat, sondern

weil der junge Mann blind ist. Seit 2010 musizieren die beiden Künstler gemeinsam. Zwei Alben sind bisher erschienen, das dritte ist in Arbeit.

In Angermünde präsentierten sie einen Mix aus älteren und neuen Liedern. Die Musik des Duos ist mal sanft, mal rockig, auch mal groovig. Gänsehaut kam auf, als Marilyn über „Der Weg ist weit“ und dessen Entstehung erzählte. In diesem Song singt sie über den weiten, steinigen Weg, den Flüchtlinge auf sich nehmen müssen, um ans rettende Ufer zu gelangen. Sehr ergreifend, der ein oder andere Zuhörer wurde stark emotionalisiert. Die Texte regen sehr zum Nachdenken an – Augen schließen, träumen und lauschen.

Vielen Dank, es war ein fantastisches Konzert und definitiv nicht der letzte Auftritt von „Saitenblick“ in der Alten Brauerei. Ein Dank geht auch an die Stadtwerke Angermünde und das Angermünder Bildungswerk für die Unterstützung.



Zu Gast in Angermünde: Marilyn Prange (l.) und Martin Sopart sind das Akustikgitarren-Duo „Saitenblick“.

Foto: Paul Schwuchow